Haushaltsjahr 20_____ **Kapitel 11_____** **Titel 532 12_____**

Kostenstelle _____ **Kostenträger _____**

Beleg für die Auszahlung von Zeugenentschädigung

Bezeichnung der Behörde ○ Amtsgericht ○ Landgericht ○ Oberlandesgericht
○ Staatsanwaltschaft ○ _____ _____ (Ort)

Geschäfts-Nr.:	Bezeichnung der Angelegenheit	Termin am:
☐ Rechtshilfesache	Ersuchende Behörde und Geschäfts-Nr.:	

1	Vorname, Name, Aufenthaltsort, zzt. ausgeübte Tätigkeit	Bankverbindung: Bankinstitut: _____ IBAN: _____ BIC: _____

2	Stunde a) des Termins _____ Uhr b) der Entlassung _____ Uhr	c) des Antritts der Reise _____ Uhr d) der Beendigung der Reise _____ Uhr

		Euro	Cent	
3	**Berechnung der Entschädigung** a) Zeugenentschädigung ○ für Zeitversäumnis (§§ 19, 20 JVEG) ○ für Nachteile bei der Haushaltsführung (§§ 19, 21 JVEG) ○ für Verdienstausfall (§§ 19, 22 JVEG) _____ Std. zu _____ Euro b) Fahrtkostenersatz (§§ 19, 5 JVEG) ☐ Eisenbahn – einschließlich Zuschläge – ☐ Bus/Straßenbahn ☐ Kraftfahrzeug _____ km Hin- u. Rückweg ☐ Parkgebühren c) Aufwand (Tagegeld) (§§ 19, 6 Abs. 1 JVEG) _____ Tage _____ Std. d) Übernachtungsgeld (§§ 19, 6 Abs. 2 JVEG) _____ Übernachtung(en) e) Ersatz für sonstige Aufwendungen (§§ 19, 7 JVEG)			**Prozess-/Verfahrenskosten** Prozess-/Verfahrenskostenhilfe bewilligt für ☐ Antragsteller(in) / Kläger(in) ☐ Antragsgegner(in) / Beklagte(n) _____ Euro Auslagenvorschuss ☐ mit Kostenstempler entrichtet ☐ eingezahlt ☐ zum Soll gestellt nach Bl. _____ der Sachakten. Keine Verzichtserklärungen. _____ (Name, Amtsbezeichnung)
4	Summe			

5	☐ Für den Antrag ☐ Betrag erhalten _____ (Unterschrift der Zeugin / des Zeugen)

Die Zeugin / Der Zeuge ist zu Beweiszwecken herangezogen worden (§ 1 Abs. 1, S. 1, Nr. 3 JVEG) und bestimmungsgemäß zu entschädigen.

Die Angaben unter Nr. 2 a) und b) treffen zu.

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschrift)

Sachlich und rechnerisch richtig.

Die Zeugin / Der Zeuge
○ erklärte auf Befragen, keinen Vorschuss erhalten zu haben.
○ hat keinen Vorschuss erhalten.

Dieser Beleg wird zur Sachakte gegeben.

☐ Kopie / Durchschrift des Auszahlungsbelegs ist **zur Barauszahlung** an die Zahlstelle gegeben.

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschrift)

_____ Euro heute angewiesen.

Buchung ist erfolgt unter

Stapel: _____

Beleg-Nr.: _____

Kassenz.: _____

Erfasst/Festgestellt am:

_____
(Datum, Unterschrift)

Freigegeben am:

_____
(Datum, Unterschrift)